

II. Mitteldeutsches Bundesfestspiel zu Halle a. S. 1888.

In den letzten Wochen haben wiederholt Vorstandssitzungen des Halle'schen Schützenbundes stattgefunden, um die Vorbereitungen für das nächste Fest in unserer Stadt abzuhalten...

- Herr Oberbürgermeister Stabe, Ehren-Vorstand; Herr Bankier Hehbe, Ehren-Vorstand; Herr Hofrath Braune, Ehren-Vorstand; Herr Major a. D. Regenfolke, Ehren-Vorstand...

Zunächst werden nun die Vorsitzenden der Commissionen unter dem Vorsitz des Herrn Major a. D. Regenfolke zusammentreten, um über die Abgrenzung des Wirkungsbereiches der einzelnen Commissionen...

Theater-Freilektion.

Auders 'Stumme' ging gestern zum ersten Male unter der Direction Jantsch-Köbe in Scene. Lob verdienen die trefflichen Chöre, welche ihre volle Schülferkeit thaten...

und Vereine gerechnet werden darf. Ferner ist außer anderen Vergünstigungen ein Sängerkreis, ein Melodien-Nennen und besonders ein Corpò auf der Saale ins Auge gefaßt.

Aus der Stadt und Umgebung.

Stadtsammler Halle a. S., Meldung vom 25. Novemb. Angehoben: Der Gießermeister Friedrich August Albert Gie, Schmidstr. 7 und Emilie Wilhelmine Fetsch, gr. Klausstraße 34...

Stadtsammler Giebichenstein, Meld. v. 25. November.

Geboren: Dem Photographen D. Thümler 1 S. Wittekindstr. 7. - Dem Maurer H. D. Reinhold 1 S. Albohlstr. 8. - Dem Köchlein E. Kutschella 1 S. Triftstr. 8.

Frl. Freisinger, die auf der Probe einen bedauerlichen Unfall hatte, die 'Stumme' spielte. Ihr Gespiel war berecht und charakteristisch, die conventionellen, physikalisch unrichtigen Ballettposen traten nur selten förend in den Vordergrund...

Der Director der Genossenschaft dramatischer Autoren, Dr. Winkler in Leipzig, hat beim hiesigen Stadttheater

* [Thalia.] Der theatralische Verein 'Thalia' veranstaltete gestern Abend im 'Neuen Theater' sein zweites diesjähriges Wintervergnügen, bestehend in Concert, Theater und Ball.

* [Halle'scher Schützenbund.] In der gestern Abend im 'Sais-Raum' abgehaltenen Versammlung wurden zunächst mehrere neue Mitglieder aufgenommen.

* [Termin.] Gestern Nachmittag stand im Bureau des Herrn Justizraths Krulenberg Termin an, betr. die Verpachtung des den von Labendurg'schen Erben gehörigen Ackerplanes, 24 1/2 Morgen groß...

* [Die Gefährlichkeit der Quecksilberverbindungen.] wurde in der Mittwochs-Sitzung der Berliner Medicinischen Gesellschaft behandelt. Der Vorsitzende, Prof. Virchow, zeigte mehrere Präparate...

* [Aus Giebichenstein.] Dem Besitzer des Grundstücks Giebichenstr. Nr. 1 in Giebichenstein, Herrn Privatmann Wochert, sind in letzter Zeit wiederholt Gemeinheiten zugefügt worden...

* [Im städt. Museum] ist im Laufe dieser Woche das Original-Gypsmodell der drei Nornen von Sieber aufgestellt worden, dessen Ausführung in Sandstein das Giebelfeld unseres Stadttheaters ziert.

* [Aus hiesigen Annahmen.] Auf wiederholten Antrag sind der hiesigen Schulpfänger-Zinnung die Beneficien des § 100 b der Reichs-Generals-Ordnung (Adermann'scher Behaltungs-Antrag) genehmigt worden.

ein neues Volksstück: 'Der Bettelbua' von E. Carl (mit Gesang und Tanz) eingereicht mit dem Bemerkten, daß sich die Hauptrolle seiner Ansicht nach ganz besonders für Herrn Director Jantsch eigne.

Am nächsten Donnerstag findet eine Wiederholung des Schiller'schen 'Wilhelm Tell' statt. - Die Wagner'sche C-moll-Symphonie, welche in auswärtigen Concertaufführungen überall das größte Aufsehen erregt, ist nun auch nach einer Vereinbarung mit Herrn Director Stägemann in Leipzig von der hiesigen Theaterdirection zur 'einmaligen' Aufführung in Halle erworben worden.

RePERTOIR der kommenden Woche: Montag, 'Romero und Julia' (rot); Dienstag, 'Joseph in Ägypten' (blau); Mittwoch, 'C-moll-Symphonie' von Wagner (aus. Ab.); Donnerstag, 'Marie, die Regimentsköchin'; Freitag, 'Sobengrin' (weiß); Sonnabend, 'Viel Lärm um Nichts' (rot).

* [In letzter Stunde.] Gestern Abend wurde in der Bäckerei eine Frau plötzlich umwohlt. Ein vorüberkommender Geschäftsführer hob die Frau in die Schöße seines Wagens und fuhr mit ihr der nahen Frauenklau zu, wo dieselbe bald einen etwas ungelassenen Zwillingspaar das Leben gab. Nicht viel hätte gefehlt, so wäre der bedeutungsvolle Akt in der Hofstraße des menschenfreundlichen Geschäftsführers vor sich gegangen.

* [Jugendlicher Taschendieb.] Als vorgestern Abend eine hübsche Dame vor einem Schaufenster in der unteren Leipzigerstraße stand, rückte ein etwa 10jähriger Knabe einen kleinen Griff in die Barettasche derselben, eignete sich das dort untergebrachte Portemonnaie an, in welchem sich über 10 Mark befanden, und ergriff eilig die Flucht. Der Knabe mochte indes noch nicht die erforderliche Routine besitzen, denn die Dame bemerkte sofort den Diebstahl und machte Lärm. Mehrere Personen verfolgten den Dieb und gelang es, denselben in einem Grundstücke der großen Brauhausgasse, wo er sich versteckt hatte, zu erwischen. Nachdem dem Wurf der entwendete Gegenstand wieder abgenommen war, wurde ihm an Ort und Stelle ein kleiner Denzettel zu Theil. — Der Fall möge wiederum namentlich den Damen zur Warnung dienen, welche mit Vorliebe das Portemonnaie und andere Gegenstände in die offene Barettasche stecken und dadurch geradezu zum Diebstahl herausfordern.

* [Unglücksfälle.] Der Maurer Gerde aus Trotha wurde beim Abruch eines Gebäudes von einer umflügelnden Wand getroffen und am Rücken und am Oberarm schwerlich verletzt, so daß er die Hilfe der Königl. Klinik in Anspang nehmen mußte. — Das 3jährige Schindl des Dreher's Bischof hatte ein Fernglatte verfallen, so daß die Eltern in großer Besorgnis das Kind in ärztliche Behandlung brachten. Doch gelang es nicht, das Geschick, welches jedenfalls seinen Weg bereits nach dem Magen genommen hatte, zu heben. Hoffentlich geht dasselbe mit den Excrementen ab. — Ein ähnlicher Fall passierte in der Familie des Schäfers Bau in Naumburg. Der 4jährige Sohn spielte mit einer Bohne, die er bald in einen Nadelstich hineinsoß, von wo sie trotz aller Bemühungen der Eltern nicht wieder entfernt werden konnte. Dasselbe gelang vielfach erst in der hiesigen Klinik. Die Bohne war bereits stark gequollen.

* [Polizeinachtichten.] Im Garten des Grundstücks Margaretenstraße 5 wurde am 23. d. Mis. die der Witwe S. vor dem Steintor 3 aus dem Laden gestohlene silberne Doie, selbstredend des Geldes beraubt, vorgefunden. Der Dieb hat dieselbe über die Gartenmauer geworfen in dem Bewußtsein, daß ihr Besitz zu seiner Entdeckung führen könnte. — Vorgestern Abend wurde aus dem Gardebozimmer einer hiesigen Herberge dem Bahnarbeiter R. der Winterüberzieher gestohlen. Das Kleidungsstück war schwarz gefärbt und enthielt in der

inneren Seitentasche ein schwarz- und weißgestreiftes Schawluch. — Dem Criminal-Sergeant Horn gelang es vorgestern Abend vor dem Steintor in der Person der Handelsfrau Marie R. Zafenkstr. wohlhaft jene Diebin zu ermitteln, die am 3. ds. von der aufgefundenen Leine im Hofe Friesenstraße 8 einen größeren Kasten Wäsche und Kleiderstücke gestohlen hatte. Eine sofort vorgenommene Hausdurchsuchung führte zur Entdeckung nur einiger gestohlener Sachen, die trotz des Zeugnisses der R. von den Eigentümern bestimmt recognoscirt worden sind. — Der vor Kurzem einem Maurer auf dem Neubau Fortstraße 33 gestohlene englische Arbeitrock wurde bei einer Frau an der Schloßgasse, welche sich derselbe für 5,73 Mk. verpfändet worden war, vorgefunden. Der Dieb ist der Arbeiter C. aus Schöb in Hofen, dessen Aufenthalt bis jetzt nicht ermittelt werden konnte.

Handel und Verkehr.

* Bericht des Vörendereins zu Halle o./S. am 26. Nov. 1887. Weizen ruhig 145—166 Mk. Roggen desgl. 121—137 Mk. Gerste ruhig, Futtergerste 110—124 Mk. Kornsgerste 135—142 Mk. Cerealgerste 145—155 Mk. rzt. feine bis 102 Mk. Hafer ruhig 114—120 Mk. Weizen. — Markt. Haas ohne Angebot. — Markt. Erbsen, Victoria 150—165 Mark. Kammeln unstill, Sad per 100 kg netto 92—94 Mk. Strauch erbsen, Fuß von 100 kg Inhalt per 100 Kilo netto bei mangelnden Vorräthen teig gefragt 87,00—88,00 Mark.

* Ermittelte Preise des Großhandels p. 100kg Netto. Am 26.—30. Nov. 1887, keine billiger. Rohen 18—19 Mk. Lappinen. — M. ohne Preisangabe. Kleinsten ohne Vork. Futtererbsen, Futtererbsen 18 Mk. Kornsgerste 875 Mk. Weizen 7,40—7,50 Mk. Weizengerst 8,25 Mk. Malzgerste helle 9—10 Mk. dunkle 8—9 Mk. Delfiner 12,00 Mk. Haas 26,00—27,00 Mk. Haas 50,00 Mark gebordert. Petroleum. — M. Solardl 0,825/30 10,75—11,00 Mk. Spiritus 4,10000.

* Salzfische zu verwerthen vom 25. November 1887. Rohwader. Die Woche erweist in ruhiger Haltung und schwächte sich im Verlauf derselben die Tendenz derart ab, daß zeitweise trotz ermäßigter Forderungen Käufer schwer zu finden waren. Erst am Schluß der Woche zeigte die Kaufkraft zu letzten Preisnotierungen zurück. Umsatz 37,000 Cent. Rohwader. Die Woche erweist in ruhiger Haltung und schwächte sich im Verlauf derselben die Tendenz derart ab, daß zeitweise trotz ermäßigter Forderungen Käufer schwer zu finden waren. Erst am Schluß der Woche zeigte die Kaufkraft zu letzten Preisnotierungen zurück. Umsatz 37,000 Cent.

* Rindfleisch zu verwerthen vom 25. November 1887. Rindfleisch. Die Woche erweist in ruhiger Haltung und schwächte sich im Verlauf derselben die Tendenz derart ab, daß zeitweise trotz ermäßigter Forderungen Käufer schwer zu finden waren. Erst am Schluß der Woche zeigte die Kaufkraft zu letzten Preisnotierungen zurück. Umsatz 37,000 Cent.

Nachtrag.

* San Remo, 25. November. Obgleich eigentlich noch keine Feiern stattfanden in dem Resthof des Kronprinzen bemerkbar ist, besetzt doch wieder die Möglichkeit eines neuerlichen Wagens der früheren Schwelgerei.

* London, 25. November. Das British Medical Journal lehrt aus dem Vorlesung über die Störungen im Unterdrüsen, speziell mit vorzüglichem Appetit und schlaf vollständig leicht. Jener Auswurf entstand sehr wahrscheinlich durch das Bersten eines kleinen Subperitoneal-Abscesses. Die Spannung des Reichthums durch diese eitrige Entzündung verursachte einigen Schmerz, welcher jedoch durch den Auswurf beseitigt wurde. Mit dieser einzigen Ausnahme litt der Kranke sonst noch gar keine Schmerzen. Das Leben in dem oberen Theile des Resthops, welches seiner Zeit Belegungs erregte, verwich am Ende, und der Kranke verstarb nicht die geringste Schwierigkeit beim Atmen.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 26. Nov. Die Getreidecollaborage fest einen Zoll für Weizen und Roggen von 6, Safer, Haas und Hülsenfrucht von 3, Buchweizen und Hülsenfrucht von 2, Gerste von 2, Weizen von 2, Haas von 4, Kornsgerste von 14, Weizen, Malzgerste von 4, Maltzgerste von 12 Mark fest. Die Tarifnote für Weizen, Roggen, Safer, Gerste, Weizen, Haas und Hülsenfrucht treten mit dem heutigen Tage in Kraft.

Petersburg, 25. November. Der Kaiser und die Kaiserin kamen heute zum ersten Male nach ihrer Rückkehr von Kopenhagen hierher und wurden von der Bevölkerung enthusiastisch begrüßt. Die Stadt war festlich geschmückt.

Rom, 25. November. Nach Mittheilungen aus Mailand hat sich der Negus von Abyssinien von Venetia nach Adowa begeben. Der Kaiser von Abyssinien hat die Abreise des Negus mit Gutszugeschrieben und eine weitere Ueberfahrt des Negus an Bord zu nehmen. Der Oberbefehlshaber, General San Marzano, hat eine Expedition nach Dogal unternommen. Ueber die an den Negus von Abyssinien enthaltene englische Mission ist eine Nachricht bis jetzt nicht eingegangen.

Rom, 25. November. Depuhtenversammlung. Der Finanzminister legte den Rechnungsbuch vor. Aus dem Bericht geht hervor, daß die Einnahmen im Verwaltungsjahre 1887/88 um 50 Millionen den Voranschlag übersteigen. Zur Deckung der erhöhten militärischen Ausgaben in Afrika, sowie der Erwerbsmittel für Magasin und Armee der Vertheilung und Magasin, welche nicht genügend vorhanden seien, würden die aus früheren Jahren vorhandenen Ueberreste genügen; aber der Minister verlangte gleichwohl, daß dieser 70 Millionen in 10 Jahren zu amortisiren Special-Schuldensobligationen bestimmt werden sollten, deren Einkünfte abzüglich der dem guten Stande der Staatsfinanzen sich als nicht notwendig erweisen werde. Für das Verwaltungsjahr 1888/89 sei die Erhöhung der Einnahmen um 44 Millionen vorgesehen, die für 1887/88 veranschlagten transitorischen Ausgaben von 41 Millionen würden abzum mindern; aus der letzten Summe der im Juni d. J. abgeführten außerordentlichen Militärausgaben würde sich ein Defizit von 10 Millionen ergeben. Der Finanzminister unterbreitete daher einen Gesetzentwurf, betreffend die Erhöhung des Einkommenszolls auf Zucker und verlangt, derselbe solle sofort in Kraft treten.

Klooss & Bothfeld,
gr. Ulrichstraße 53.
zeigen ihre Weihnachtseinstellung ergeben ein. Dasselbe ist mit vielen Neuheiten in Galanterie, Bijouterie, Porzellanwaaren und Luxusgegenständen ausgestattet. Neuzugewonnenen in Mannhaffischen schon von 3 Mk. an bis 22 Mark. Salottische, Schirmhüllen, Zeitungsmappen, Handbuchhalter, Garde-robenhalter, Handservice, Cigaretten- und Tabakstaschen, Wäschereigenen, Thorwandsens Glasphotographien.
Leberwaaren:
Photographienalbums, Reise-necessaires, Reiseetaschen mit und ohne Einrichtung, Koffer, Schirmmappen, Cigaretten-etuis, Visites, Portemonnaies, Kragen- u. Manschettenstücken zur Stütze.
Große Puppen- und Spiel-waarenanstalt in der ersten Etage.
Verkauf zu billigen en gros-Preisen.

Glas- und Porzellankitt
von unübertroffener Haltbarkeit empfiehlt
Adler-Drogerie
Königstraße 16. A. Steinbach.
Als Spezialität empfiehlt
Goldkäferlack
von wunderbarem Glanz
Adler-Drogerie Königstraße 16, A. Steinbach.

Gute Kanalarbeiter werden angenommen, Schachtmeister **J. Plätzel**.
Ein junger Mann von außerhalb sucht Stellung als Hausdiener, Kutcher od. dergl. Zu erf. Magdeburgerstr. 17, Schönlebens Welt.
Berstete Leipziger Schneidern empf. sich, um schnell Kundschafft zu erhalt. zu äußerst bill. Pr. Einf. Kleider, garant. gutst. von **2 A an H. Braunhausgasse 24, I.**
Eine Dame aus guter Familie, vierziger Jahre, sucht Stellung zur Führung eines solchen Haushaltes oder Erziehung kleiner Kinder.Adr. unter **R. B.** postlagernd Weimar.

Die von Herrn Dr. Jantich innegehabte Wohnung Fockersstraße 17 Beletage, ist sofort oder per 1. April zu vermieten.
Niemeyerstraße 19 ist die herrschaftl. Parterrewohnung, 5 Zimmer u. Zubeh. 1. April zu vermieten.
Die vom Herrn Ingenieur Nythall besohnte im Fürstenthal gelegene Villa mit Gartenbenutzung ist 1. April oder 1. Juli k. J. zu vermieten. Die Beschichtigung der Wohnung kann von 1/5 — 7 Uhr Nachmittags geschehen. Näheres bei Dr. A. Franke **Markt 19.**
Stube R. N., Bodenstammer, Keller 50 Tgl. zu vermieten, **Wucherstraße 45.**
Schläft mit Koff gr. Ulrichstr. 22a I.
In meinem neuerbauten Hause in der Befingstraße sind herrschaftliche und kleine Wohnungen zu vermieten. Zu erfragen **Aderstraße 1.**
Eine Wohnung zum 1. Januar zu verm. H. Ulrichstr. 35. Das. ein Vereinsz. frei.

Ein einzelne gute Leute Wohnung zu 150 Mk. zu vermieten. Dachriggasse **Geschwister Meinel.**
1 Hund, Berns, 5 Mt. alt, gelb mit schwarz. Maske ent. geg. gute Belohnung und Futterkosten abzugeben. „Prinz Carl.“
Baden mit bester Wohn, Pr. 480 A. Wohnung, schöne große Zimmer, Preis 375 Mk. zu verm. p. 1. Apr. 88. Zu erf. **Glanb. Kirche 5.**

Hotel & Café David
neuer Saal.
Schwiegerling's größtes
Feerie-Theater des Continents.
Sonntag den 27. November er.
Zwei grosse Vorstellungen
Erste 5 Uhr. Zweite 7 1/2 Uhr.
In beiden Vorstellungen:
„Dornröschen“,
große Feerie mit Gesang in 4 Akten und 15 Bildern von Pasquá.

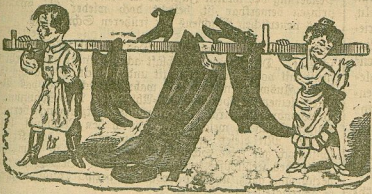
Hierauf folgt
Ballet bestehend aus **Automaten** und **Metamorphosen.**
Preise der Plätze:
Nummerierter Platz 75 s., Saalplatz 50 s., Kinder unter 10 Jahren nummerierter Platz 50 s., Saalplatz 30 s. Billets zum nummerierten Platz in der Cigarettenhandlung der Herren **Steinbrecher & Jasper** zu haben.
Montag — Gr. Vorstellung —
„Oberon, König der Elfen“,
große Feerie in 3 Akten und 12 Bildern nebst Ballet und Metamorphosen.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Moritz's Restaurant u. Gartenlokal
Harz 48.
Heute Sonntag
Familien-Kränzchen.
Anfang 4 Uhr
Gesellschaftszimmer und Saal frei.
Mittagsstich 45 Pf.

Saalschlossbrauerei
Giebichenstein.
Heute Sonntag Nachmittag von 3 1/2 Uhr
Salon-Concert
der ganzen Kapelle des Kgl. Magdeb. Füj-Regiments Nr. 36.
Entrée a Person 30 Pfg.
O. Wiegert, Kapellmeister.
Prinz Carl
Heute Sonntag Abends 8 Uhr
Großes Concert
von der Kapelle des Kgl. Magdeb. Füj-Regiments Nr. 36.
mit darauffolgendem
Bau.
Entrée a Person 30 Pfg.
O. Wiegert, Kapellmeister.

Familien-Nachrichten.
(Von unseren Abonnenten und Angehörigen, erbeten wir die gleichige Formaten-Nachrichten finden unter dieser Rubrik gratis Aufnahme.)
Verlobt: Herr Kaufmann Jacques Kuffel mit Frä. Bella Wichtelien (Berlin-Magdeburg); Hr. prakt. Arzt Dr. med. A. Hamann mit Frä. S. Bebel (Berlin).
Verlobt: Herr Adolf Täger mit Fräul. Helene Reichardt (Magdeburg).
Geboren: Ein Sohn: Herrn Dr. Bruno Peter (Leipzig); Herrn Herrn-Oberst. Grönich (Bayreuth); eine Tochter: Herrn Albert Waid (Maglum); Hrn. Reinhold Wilmberg, Srn. Hof-Bienemann (Leipzig); Herrn Th. Weitzelien (Hannover).
Verstorben: Herr Friedrich Carl Gehlfuß (Nürnberg a. S.); Frau verw. Frieder. Hermann geb. Schiele (Nordhausen); Dr. Kommerzienrat A. Hauswoldt (Magdeburg-Neutadt).

Adler-Drogerie
Königstraße 16
empfiehlt
Denaturirten Spiritus
zu gewerblichen und Brennweiden
zu en gros — en detail
zu billigsten Preisen **A. Steinbach.**
Fertige Bohnervichje
empfiehlt
Adler-Drogerie Königstraße 16, A. Steinbach.





R. Ranzenhofer,

Poststraße 9.

Poststraße 9.

Sich erlaube mir mein großes und reichhaltiges Lager von:

Herren-, Damen-, Knaben- und Kinder-Schuhwaaren
in besten Fabrikaten und nur vorzüglichster Waarenform aufs Angelegentlichste zu empfehlen.

Spezial-Artikel: wasserdichte Reittiefel,

Lincoln für fratte und kalte Füße
ausgewöhnlich gut; Jagd-, Schnür- u. Knabenstulpenstiefeln,

Leder-Schnürstiefel für Damen. Russische Gummi-, sowie Turnerschuhe,
Das Neueste und Eleganteste in Wiener Ball- und Gesellschaftsschuhen.

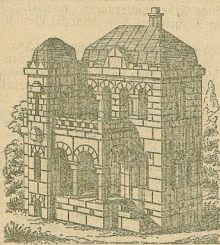
Wegen gänzlicher
Aufgabe des Geschäfts.

Ausverkauf.

Zu Preisen, wie nie
wieder geboten werden.

en gros: Tafeln, Spiegel, Pathenbriefe, Gratulationskarten, Bilderbücher, Contobücher, Bibliothekes, Copirbücher;
en detail zu jedem annehmbaren Preise: Lederwaaren, Albums, Schreibmappen, Poesie's u. s. w.

G. E. Krause, Halle a. S., Leipzigerstraße 31.



Richter's Patent-
Steinbaukasten

sowie

Ergänzungskasten

sind

in allen Nummern zu

Originalpreisen vorrätig

Carl Th. Plötz,

52. gr. Ulrichstr. 52.

1888

Abreiss-

Kalender

Stück

30 s, 40 s, 50 s

1888

Comptoir-

Kalender

aufgezogen

Stück 15 s.

Carl Th. Plötz,

52. gr. Ulrichstr. 52.

Feueranzünder

à Paket 10 Pf.

J. R. Strässner, Bernburgerstraße 13.

ff. Ueberzieher, Hufe, Wäse (nicht gebraucht)

verkauft billig. Manschetten 11 S. 1.

Duff. w. gute Herren-Kleidung angef.

Auction.

Dienstag den 29. d. s. früh 10 Uhr
versteigere ich Breitestraße 3 im Laden
zwangsweise gegen Baarzahlung:

15 Flaschen Liqueur, 2 Standfla-
schen, 8 Lagerfäßchen, 2 Badenregale,
1 Ledentisch, 1 Lampe, 1 Spiel-
wanne, leere Flaschen und 1 Hand-
wagen.

Müller, Gerichtsvollzieher in Halle.

Ida Böttger, gr. Steinstraße 60.

Mit passende Weihnachts-Geschenke für Handarbeit empfehle:
Aufgezeichnete Tischläufer, Bettdecken zum Besticken,
Aufgezeichnete Tablettdecken, Tischdecken zum Besticken,
Aufgezeichnete Bettaschen, Deckenstoff, neuestes Gewebe, mit alt-
deutschen Streifen zum Besticken,
Aufgezeichnete Klamertaschen, Diverse Schürzen zum Besticken.

Albin Hentze, Halle a. S., 39 Schmeerstr. 39.

Größte Auswahl und billigste Bezugsquelle von
Schmucksachen aus Koralle, Bernstein, Eisenstein,
Jet, Gold-Doppel, Nidel etc.,
Brochen, Medaillons, Ohrringe, Halsketten, Armbänder, Uhr-
ketten kurz und lang für Herren u. Damen, Berloques, Einsteck-
kämme, Haargabeln ganz neue Waaren.

Carl Müller, Geiststraße 36a,

Drehsterei und Bildhauerei,

empfiehlt Weichseiften, Spazierstöcke, Cigarrenspitzen etc. in allen Arten.
Spezialität: Wiener Meerchaum- und echte Bernstein-Spizen.
Geschliffene altdenische Holzgalanterie-Waaren eigener Fabrik. Nur zwaaren,
Schmucksachen in Eisenstein, Bernstein, echt Jet etc., und Kunstgegenstände aller
Arten zu soliden Preisen.

G. Kohlig,

Glas- und Porzellan-Handlung,

Leipzigerstraße 92,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein großes Lager weißer und
decorirter Porzellane aus den renommiertesten Fabriken.

Spezialität: Kaffeervice und Tafel-service,
complett für 12 bis 48 Personen in einfachen, geschmackvollen, sowie
hochgeleganten Decors.

Größte Auswahl bei billigster Preisstellung
Krystallglaswaaren, Bierfäße, Bowlen, Weingläser: antique Römer,
Schaalen, Figuren, Vasen und Luxusartikel.

Puppen.

Große Partie zurückgekehrt zu jedem annehmbarem Preise, Puppenköpfe in
wachst, Wachsputz, wachsbare Patentköpfe, Bisquit, Porzellan- und Holzköpfe billigst
in großer Auswahl. Schuhe, Strümpfe u. A.

H. Zeidler, Löfflerplan 11,
am Leipziger Thurm.

Feine Westenstoffe

für Geschenke passend, empfehlen zu billigen Preisen
Klos & Co. Leipzigerstr. Nr. 6.
Zuchhandlung, Anfertigung feiner Herrengarde-
roben nach Maß.

Hofjäger.

Heute Sonntag Nachmittag

Tanzkränzchen

bei freiem Entree. Abends

Grosser Ball mit freier Nacht. 2/12. L. A. T.

Vater Rhein

Winfubens- und Aulern-Salon
gr. Märkerstrasse 14
(Fernsprech-Anschluss 169)
empfiehlt

Pa. Holländer Austern
in der Weinstube Dtzd. M. 1,60,
ausser dem Hause Dtzd. M. 2,00.

Diners à M. 1,50
von 1 bis 4 Uhr.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Reservirte Zimmer.

Geöffnet bis 12 Uhr Abends.

Verlag von Gust. Gräbner in Leipzig
und in allen
größeren Buchhandlungen vorrätig:

Blumen der Liebe.

Sammlung lyr. Gedichte im Garten
neuerer deutscher Dichtung,
ausgewählt von

Frauenhand.

7. Aufl. Mit 4 Buntdruckbild. und
zahlr. Illustr. Prachtband mit Gold-
schnitt. Preis 6 Mark.
Ein reizendes Festgeschenk für
junge Damen.

Gräbner's Robinson Crusoe.

Prachtausgabe 18.

1. Aufl. Mit 4 Buntdr.-
u. 12 Tonbild., sowie
54 Holzschn. und 2
Kärtchen. Elegant ge-
bunden

4 Mark 80 Pf.
Diese vom Schj.
Cultusministerium empfohlene und
allgemein als die beste anerkannte
Robinson-Bearbeitung zeichnet sich be-
sonders durch amüthige Darstellung,
Treue der Naturwahrnehmungen u. durch
die sittlich-religiöse Tendenz aus.

Der
Kaupe- u. Schmetterlingsjäger
von Herrmann, 3., von Dr. G.
Reuther umgearbeitete Aufl. Mit
183 Abbildungen in schönem Farbendr.-
und 2 Lendrucktafeln. Eleg. cart. 6 Mk.
Von der „Erziehung der Gegen-
wart“ etc. als eins der besten Werke
dieser Art gerühmt.

Wein Saal für einen größeren Verein
oder Gesellschaft passend ist noch an 2 Tagen
in der Woche frei.
Restaurant Dresdener Bierhalle.
P. Weisswange,

3 D.

2/12. L. A. T.

Stadt-Theater.

Direktion: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.

Offiziell:

Sonntag den 27. November 1887.

Zwei Vorstellungen.

Nachmittags 3 1/2 Uhr
Fremden-Vorstellung
bei halben Preisen.

Die Preise der Plätze für diese Vorstellung sind folgende:

Prof.-Loge 1. Rang 2.— Ml.	Parquet	1.25 Ml.	2. Rang letzte Reihen 0.25 Ml.
Orchesterloge	Prof.-Loge 2. Rang	1.25 "	3. Rang nummerirt 0.50 "
1. Rang-Loge	Parterre nummerirt	0.75 "	Galerie
1. Rang-Balkon	2. Rang Vorderreihen	1.— "	
Orchesterantual	2. Rang Hinterreihen	0.50 "	

Jahreskarten Wänschen nachkommend hat die Direktion des Stadttheaters die Einrichtung getroffen, daß sowohl in Bitterfeld als auch in Merseburg für die Sonntagsvorstellungen Originalbillets verkauft werden. Diese Billets liegen bereits 3 Tage vorher an Ort und Stelle und zwar in Bitterfeld bei Herrn Feiler G. Seiche und in Merseburg bei Herrn A. Wiele's Nachf. Cigarrenhandlung bis Sonnabend 3 Uhr zum Vorlaufe bereit. Ueber diese Zeit hinaus können keine Billets abgegeben werden, da mit der bitigen Kasse abgeschlossen werden muß.

Zum fünften Male:

Der Compagnon.

Auffspiel in 4 Akten von Adolf P. Arronge.

Personen:

August Voß	Albert Patry.	Marie, Dienstmädchen	Margarethe Ulrich.
Matthilde, seine Frau	Friedrich	Margarethe Klein.	
	Käthnau.	Lante Meyer	Emilie Jch.
Abela, seine Tochter	Clara Seidburg.	Gleichenberg, Buchhalter	Erich Schmidt.
Oskar Schumann	Berthold Sprotte.	Semmelmann, Kassirer	Agel Delmar.
Bernhard Voß	Adolf Müller.	Der Prediger	Adolf Pfeiffer.
Betty,	Alwine Melar.	Sturn	Otto Silbrecht.
seine Töchter	Hedwig Faber.	Dr. Lind	Josef Maubach.
	Anna Behrens.	Höller	Josef Bergka.
Herdinand Winkler	Carl Friedau.	Ein Arbeiter	G. Kalisch.
Wittwe Verge	Louise von Dub.	Lehndiener.	Arbeitsleute.
Louise, deren Tochter	Dora Steinhardt.		

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Kasseneröffnung 8 Uhr. Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 6 1/2 Uhr.

Abends 7 Uhr:

74. Vorstellung. 17. Vorstellung außer Abonnement.
Gastspiel des Hofopernsängers
Gustav Memmler vom Hoftheater zu Weimar.
Zum ersten Male wiederholt:

Die Stumme von Portici.

Große historische Oper in 5 Akten von Scribe. Musik von Auber.

Personen:

Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel	—	Naimund Czerny.
Elvira, Alfonso's Verlobte, eine spanische Prinzessin	—	Carol. Charles-Hirsch a. G.
Macianello, neapolitanischer Fischer	—	Gustav Memmler a. G.
Fenella, dessen Schwester, (stumme)	—	Josefine Strengsmann.
Koranzo, Alfonso's Verkaufer	—	Walter Müller.
Silvo, Offizier des Vicekönigs	—	Dr. Heinrich Niemeier.
Eine Hofdame aus Elvira's Gefolge	—	Louise Schaffnitz.
Barilla, Fischer	—	Georg Witner.
Morena	—	Georg Schaffnitz.
		Paul Ernst.

Hofherren, Hofdamen, Rathsherrn, Verächter, Soldaten, Fischer, Fischerinnen, Wolf.
Ort der Handlung: Theils Neapel, theils Portici. — Zeit: Juli 1647.

Die vorstehenden Tänze arrangirt von der Balletmeisterin Josefine Strengsmann.

Am 1. Akt: **Bolero**, getanzt von Emilie Strengsmann und

Am 3. Akt: **Tarantella**, getanzt von Louise Groffe.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Opern-Preise:

Prof.-Loge 1. Rang 4.— Ml.	Parquet	2.50 Ml.	2. Rang letzte Reihen 0.50 Ml.
Orchesterloge	Prof.-Loge 2. Rang	2.50 "	3. Rang nummerirt 1.— "
1. Rang-Loge	Parterre nummerirt	1.50 "	Galerie
1. Rang-Balkon	2. Rang Vorderreihen	2.— "	
Orchesterantual	2. Rang Hinterreihen	1.— "	

Legsbücher à 30 Pfg., sowie Nummern des Tageblattes mit dem Theaterzettel à 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben.

Garderobe-Abonnements-Bücher zum Preise von 4 M., gültig für 38 Vorstellungen und die vollständigen Pläne des Zuschauerraumes mit Angabe sämmtlicher nummerirter Sitze sind an der Theaterkasse à 30 Pfg. zu haben.

Die Tagesklasse im Betrieb des Theatergebäudes ist von 9—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende vor 10 Uhr.

Montag den 28. November 1887.

Anfang 7 Uhr.

75. Vorstellung. 58. Abonnements-Vorstellung. Farbe: roth.

Zum 1. Male wiederholt:

Romeo und Julia.

Tragödie in 5 Aufzügen von Shakespeare.

Für den redaktionellen und Inseratenentwurf verantwortlich ist Eduard Mundert in Halle. — Für die Buchdruckerei (M. Neffmann) in Halle. Expedition des hiesigen Tageblattes: Große Ulrichstraße 29, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Personen:

Escalus, Prinz von Verona	Carl Friedau.	Simon, Bediente Capulets	Agel Delmar.
Graf Paris, Verwandter des Prinzen	Otto Kirch.	Gregorio, Bediente Montague's	Josef Maubach.
Montague, Capulet's Schwager	Adolf Pfeiffer.	Abraham, Bediente Montague's	Gottfr. Greger.
Capulet, Schwager Montague's	Albert Patry.	Agnes, Tochter Capulet's	Martin Klein.
Romeo, Montague's Sohn	Fritz Kessler.	Ein Page des Paris	Anna Behrens.
Mercutio, Verwandter des Prinzen u. Romeo's Freund	Berth. Sprotte.	Ein Apotheker	Josef Bergka.
Benvolio, Montague's Neffe und Romeo's Freund	Bernhard Käthn.	Ein Offizier	Alfred Hünge.
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet	Erich Schmidt.	Gräfin Montague	Julie Käthn.
Bruder Lorenzo, ein Franziskaner	Adolf Müller.	Gräfin Capulet	Hedwig Hünge.
Bruder Marcus von demselben Orden	Edmund Döb.	Julia, Capulet's Tochter	Clara Seidburg.
Balthasar, Romeo's Diener	Otto Silbrecht.	Julien's Kanne	Louise von Dub.

Nach dem 1. und 4. Aufzuge finden Pausen statt.

Schauspiel-Preise:

Prof.-Loge 1. Rang 3.— Ml.	Parquet	2.— Ml.	2. Rang letzte Reihen 0.50 Ml.
Orchesterloge	Prof.-Loge 2. Rang	2.— "	3. Rang nummerirt 0.75 "
1. Rang-Loge	Parterre nummerirt	1.25 "	Galerie
1. Rang-Balkon	2. Rang Vorderreihen	1.— "	
Orchesterantual	2. Rang Hinterreihen	0.50 "	

Legsbücher à 20 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben.

Garderobe-Abonnements-Bücher zum Preise von 4 M., gültig für 38 Vorstellungen, und die vollständigen Pläne des Zuschauerraumes mit Angabe sämmtlicher nummerirter Sitze sind an der Kasse à 30 Pfg., sowie

Nummern des Tageblattes mit dem Theaterzettel à 10 Pfg. an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Diensdag den 29. November. 76. Vorstellung. 59. Abonnem.-Vorstellung. Farbe: blau.
Zum 1. Male wiederholt: Joseph und seine Brüder. Anfang 7 1/2 Uhr.
Die nächste Aufführung von „Wilhelm Tell“ findet Donnerstag den 1. Dezember statt.

Echt Pilsener Hotel gold. Kugel, Leipziger Platz 1a.
Münchener Bier

aus der Berliner Unions-Brauerei, gehaltvoller als das gewöhnliche Lagerbier, dabei nicht theurer, offerirt 24 Flaschen für 3 Mark frei Haus.
H. Stade, gr. Steinstraße 36, Vertreter obiger Brauerei.

Jsenthal & Co.
Passementerie- u. Knopf-Fabrik
24. Gr. Ulrichstraße 24.

Sontags-Garnituren in schwarz und farbig von 1.25 an.
Seidene Schnur-Garnituren in schwarz und farbig von 1.50 an.
Perl-Garnituren in schwarz und farbig von 1.00 an.
Matte und Perl-Ornamente in schwarz und farbig von 5 P. pr. Stck. an.
Federbesätze, nur allerbeste Waare, einfarbig pr. Meter von 90 P. an, zweifarbig „ „ „ 1.25 an.

Krimmer in Streifen pr. Meter 75 P. an.
Pelzbesätze pr. Meter von 50 P. an.

Zur Ballsaison empfehlen:

Spitzen-Volantes, 115 Ctm. breit, pr. Mtr. 1.75 u. 2.00.
Spitzen-Stock, 70 Ctm. breit, pr. Mtr. 1.50, 1.75, 2.00.
Tüll-Spitzen von 25 P. an pr. Meter.
Atlasbänder in allen Farben und Breiten.
Schärpenbänder, einfarbig, Nr. 80 100

Neu! Elegante Hüfchen-Tragen Neu!
Für Tapezierer
Schottisch 0.75, 1.50, 2.25.
1.75, 2.25.

La Nagelschnüre ohne baumwollene Einlage pr. Meter 12 Pfg.
Wollene Quasten mit vollener Facen, Stiel von 25 Pfg. an.
Wollene Quasten mit vollener Facen, Stiel von 50 Pfg. an.
Wollene Gardinenhalter, Paar von 75 Pfg. an.
Schwarz. Patent-Sammet, Meter von 75 Pfg. an.
Höbelfrauen in verschiednen Breiten und Farben.
Elegant sitzende Corsets, hochschneidend vom billigen bis zum feinsten Genre.
Schneiderinnen erhalten hohen Extra-Abatz.
Rabattbücher werden auf Wunsch an jeden unserer werthen Abnehmer gratis an der Kasse verabfolgt.

Otto Werner & Co.,
Butter- und Eier-Engros,
Commission-Export.
Halle, 24 Große Ulrichstraße 24.

Spezial-Geschäft für Butter, Eier, Conserven, Braunschweiger und Frankfurter Fleischwaren.
General-Vertreter der Frankfurter Würstfabrik der Herren Stroß & Müller.

Frankfurter Rauchwürste
à Paar 30, 40, 50 Pfg.
Wiederverkäufer und Restaurateurs Vorzugspreise.